

Ruhetag für Juden und Adventisten bei Schulsportmeisterschaft in den USA

Silver Spring, Maryland/USA, 18.03.2012/APD Die Verschiebung von Wettkampfdaten aus religiösen Gründen werde in den USA üblicherweise durch die Vereinigung texanischer Privat- und kirchlicher Schulen (TAPPS) nicht bewilligt, teilte Adventist News Network (ANN) mit. Mehr als zehn Jahre Beharrlichkeit in der Einhaltung des biblischen Ruhetags, des Sabbats, bei Sportwettkämpfen durch die Burton Adventist Academy (Gymnasium), Arlington/Texas, habe möglicherweise der Robert M. Beren Academy, einer orthodoxen jüdischen höheren Schule, in Huston/Texas, geholfen, dass TAPPS am 1. März die Verschiebung eines auf Samstag (Sabbat) festgelegten Spiels genehmigte. Das jüdische Basketballteam hätte aufgrund der Verschiebung das Halbfinalspiel nicht absagen und als verloren abgeben müssen, sondern es außerhalb der Sabbatstunden absolvieren können. Drei Eltern und drei Studenten des jüdischen Gymnasiums hatten beim Bundesgericht eine Klage eingereicht und Diskriminierung aus religiösen Gründen geltend gemacht.

Laut ANN sei TAPPS-Direktor Edd Burleson schon 2001 mit der Sabbatfrage konfrontiert worden. Damals habe die Burton Adventist Academy in Arlington/Texas ein hervorragendes Basketballteam gehabt. Obwohl die anderen Schulteams der Verschiebung der Wettkämpfe zugestimmt hätten, habe TAPPS auf die festgelegten Samstagdaten bestanden, worauf das adventistische Team die betreffenden Spiele absagte und damit verloren gab. Dasselbe habe sich 2004 wiederholt, sehr zur Enttäuschung der beteiligten Studenten, heißt es in dem Bericht.

Das Fußballteam (soccer) der Burton Adventist Academy habe Geschichte geschrieben, weil es ihm als erster Mannschaft gelungen sei, ein Halbfinalspiel nicht an einem Samstag (Sabbat) austragen zu müssen. Das adventistische Gymnasium hätte aber die entstehenden Kosten für die Verschiebung übernehmen müssen. Im Jahr 2011 sei es dann das Basketballteam der gleichen Schule gewesen, dem unter denselben Auflagen die Wettkampfverschiebung erlaubt worden sei.

Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten lehrt seit ihrer Gründung im Jahr 1863 die Beachtung des biblischen Sabbats als Ruhetag. Dieser beginne nach der Heiligen Schrift am Freitagabend und endet am Samstagabend jeweils bei Sonnenuntergang. Weltweit gibt es knapp 17 Millionen erwachsene getaufte Adventisten. Davon leben über 1,1 Millionen in Nordamerika.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!